

12.10.2020

## Newsletter 20201012

Liebe Eltern, liebe Schüler\*innen,

um für den Fall möglicher Infektionen an der Schule und damit verbundener Quarantänemaßnahmen vorbereitet zu sein, haben wir folgenden Plan erstellt.

Die Plattform Moodle ist für alle Klassen und Kurse auf das neue Schuljahr angepasst. Die Schüler\*innen melden sich ab sofort am System an und schreiben sich für jedes Fach bei der jeweiligen Lehrkraft ein. Die Plattform selbst läuft bereits wieder einwandfrei. Bei der Anmeldung kommt es in einigen Fällen zu Verzögerungen oder Abbrüchen, die nicht an Moodle selbst liegen. Bitte ggf. mit Abstand mehrmals versuchen.

Schüler\*innen, die bereits jetzt auf Grund der Risikoeinschätzung nicht am Unterricht teilnehmen können, erhalten Arbeitsblätter und -aufträge über ein Forum im jeweiligen Moodle-Klassenraum. Dafür kann eine Unterstützerstruktur mit Schüler\*innen aufgebaut und eingesetzt werden. Andere erprobte Kanäle, die funktionieren, können gleichberechtigt genutzt werden. Wichtig ist vor allem, dass die Informationen ankommen. Die Verantwortung hierfür liegt bei den Lehrer\*innen. Eine zusätzliche Betreuung durch die Lehrer\*innen während einer ansonsten laufenden Präsenzphase ist nicht möglich.

Sollte auf Grund einer Infektion eine Klasse oder Jahrgangsstufe nach Entscheidung durch das Gesundheitsamt und die Schulleitung für 10 Schultage in Quarantäne gehen, erfolgt der Unterricht für die betroffenen Schüler\*innen wie während der Schulschließung im letzten Schuljahr nach Stundenplan. In der Unter- und Mittelstufe entfallen die Stunden ab 16.00 Uhr, um zu vermeiden, dass mehr als 8 Stunden online gearbeitet wird. Bei Doppelstunden, sind die ersten 60 Minuten Inputphase und die restlichen 30 Minuten Selbststudium, möglichst offline. Lehrer\*innen, die am jeweiligen Unterrichtstag auch Präsenzstunden haben, erteilen den Fernunterricht von der Schule aus.

Sollten mehrere Klassenstufen und auch Kolleg\*innen in Quarantäne gehen müssen, werden wir je nach Lage die Stundenpläne so verändern, dass Fernunterricht und Präsenzunterricht ohne Überschneidung nacheinander erfolgen können.

Sollten Lehrer\*innen auf Grund einer Quarantäne ins Homeoffice müssen und ihre Klassen sind an der Schule, werden jene Online per Audio oder Video ins Klassenzimmer übertragen, wo die Schüler\*innen beaufsichtigt arbeiten.

Im schlimmsten Fall, einer vorübergehenden kompletten Fernunterrichtsphase, gilt dann für alle Beteiligten wieder der Stundenplan und die 60 – 30 Minutenregel.

Herzliche Grüße  
P. Scheiger  
Schulleiter